

Presseinformation

30. November 2010

Woche der Hauptschulen und Polytechnischen Schulen

Heuras: Allen Hauptschulen die Vorteile der Modellschulen zur Verfügung stellen

Der eigenständige Weg der NÖ Modellschule ist bereits im ersten Schuljahr nach Einführung ein großer Erfolg - dies belegt eine Erstexpertise als Auszug aus dem Evaluierungsbericht von Univ.Prof. Dr. Stefan Hopmann von der Universität Wien. Mit rund zehn Prozent mehr Schülern in den 50 Modellschulen wurde bereits eine Trendumkehr erreicht.

„Wir werden die Vorteile der Modellschulen allen Hauptschulen zur Verfügung stellen und sie so zu der wichtigsten Bildungsdrehscheibe in Niederösterreich machen“, sagte Bildungs-Landesrat Mag. Johann Heuras gestern, 29. November, bei einem Besuch in der Europa Sporthauptschule Mödling anlässlich der Woche der Hauptschulen und Polytechnischen Schulen. Deshalb werden von einer Expertengruppe Kriterien ausgearbeitet, die innovative Lösungen und Konzepte für die Hauptschulen ermöglichen und diese aufwerten. Das können Punkte wie Freiwilligkeit, flexible Formen des Unterrichts, ein klares Förderkonzept und ein klar erkennbares Leistungsprinzip sein.

Zusätzlich wurden in den letzten Monaten zahlreiche Initiativen gesetzt, um der Hauptschule bestmögliche Grundvoraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu geben, etwa den Schwerpunkt Naturwissenschaften. Mit dem Physikoffener wurde ein Instrument entwickelt, um den SchülerInnen naturwissenschaftliche Inhalte in anschaulicher Form näher zu bringen.

Einen weiteren Beitrag zu zeitgemäßer Pädagogik stellt die interaktive Lernplattform LMS (Lernen mit System) dar. Sie dient vor allem der pädagogischen Vernetzung der niederösterreichischen Schulen und ermöglicht einen interaktiven Erfahrungsaustausch. Die auf dieser Lehr- und Lernplattform bereit gestellten Inhalte stehen aber nicht nur LehrerInnen, sondern auch den SchülerInnen und Eltern zur Verfügung. Zusätzlich hat Heuras mit e-mail-Adressen für die rund 14.000 Landeslehrer mit Beginn dieses Schuljahres auch ein zeitgemäßes Kommunikationsmittel geschaffen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt auch der Bereich der politischen Bildung dar.

Presseinformation

Die Lern-CDs „Zuhause in meiner Gemeinde“ und „Zuhause in Niederösterreich“ bieten elektronische Hilfestellung für politische Bildung in den niederösterreichischen Schulen. Morgen, Mittwoch, wird der Bildungs-Landesrat die Aktion „Gemeinde Vif-Zack“ vorstellen.

Am Ende der Hauptschullaufbahn sind die Schüler gefordert, weit reichende Entscheidungen für ihre zukünftige berufliche Laufbahn zu treffen. Gerade für jene, die einen Lehrberuf anstreben, ist die Polytechnische Schule eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich darauf bestmöglich vorzubereiten und auch erste Einblicke in den künftigen Beruf zu gewinnen. Als Vorbereitung auf Beruf und Berufsschule im dualen Ausbildungssystem ist diese Schulart daher ohne Zweifel die optimale Wahl. „Grundsätzlich sei festgehalten, dass in unseren niederösterreichischen Schulen tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet wird, und ich möchte es daher nicht verabsäumen den Pädagoginnen und Pädagogen in unserem Land für ihr Engagement und ihren Einsatz zu danken“, so Heuras.

Nähere Informationen: Büro LR Mag. Johann Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, 0676/812-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.